



Zukunft schenken! Jean-Dominique Risch

Fünfter Stiftungsbrief

Oktober 2012

Liebe Freunde der Stiftung,
liebe Partner und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

draußen ist es stürmisch, der Herbst ist da und heute Morgen haben uns sogar die ersten Schneeflocken beglückt. Das Jahr neigt sich dem Ende. Bevor Sie zum Jahresende noch einmal einen Stiftungsbrief erhalten werden, nutze ich den Morgen heute, an dem es zu ungemütlich ist, um hinaus zu gehen und schreibe Ihnen rückblickend auf die vergangenen Monate bereits ein paar Zeilen.

Im Juni durfte ich wenige Tage vor dem dritten Gründungstag von „Zukunft schenken!“ stellvertretend für unsere kleine Stiftung einmal wieder eine Würdigung unserer Arbeit entgegen nehmen. Auf freundliche Vermittlung von Petra Hess, sozial engagierte Heilpraktikerin aus Wiesbaden, nahm die Friedenstaube „Kaspar Hauser“ den Weg zu uns in den Rheingau. 30 dieser Friedenstauben wurden 2008 als Symbol für die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von dem Landshuter Künstler Richard Hillinger gestaltet. Jede Einzelne trägt dabei den Namen einer Persönlichkeit, die sich mit besonderem Engagement für die Wahrung der Menschenrechte eingesetzt hat. Die Friedenstauben „fliegen“ seither von Persönlichkeit zu Persönlichkeit, von Mensch zu Mensch - einen sozialen Friedens-Impuls setzend. Der Künstler möchte durch das

Ausstellen des Symbols an die Notwendigkeit von und den steten Einsatz für die Menschenrechte erinnern. Mit dem Besuch der Friedenstaube „Kaspar Hauser“ wurde das Wirken der Stiftung für sozialen Frieden im Rheingau gewürdigt.



Wie bereits im letzten Stiftungsbrief angekündigt, konnte die Stiftung auch in diesem Jahr wieder einer großen Anzahl Kindern die Teilnahme am Kinder- und Kulturfest „Kinderzauber“ in Geisenheim ermöglichen. Bei herrlichem Sonnenschein war es für uns alle ein wunderschöner Tag. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal Herrn Lotz vom Rheingau-Echo-Verlag und Herrn Euler vom Autohaus Basting und Euler, die die Eintrittskarten hierzu gestiftet hatten. Mein Dank gilt aber außerdem allen aktiven Helfern rund um die Kuchentheke der Stiftung.

Wir freuen uns außerdem, dass auch in diesem Jahr wieder eine Sommerfreizeit für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Ransel stattfinden konnte. Die Stiftung trägt hierbei seit drei Jahren die Kosten für die Teilnehmer aus dem Rheingau in vollem Umfang. Auch hier sind wir noch auf der Suche nach einem Förderer, der diese Freizeit mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 1.250 € dauerhaft möglich machen möchte. Bisher „spart“ sich die Stiftung die Kosten hierfür über das Jahr zusammen.

Stiftung Zukunft schenken!
Jean-Dominique Risch
Tokajer Straße 25
65375 Oestrich-Winkel



06723-87278
0151-24187279
stiftung@zukunftschenden.de
www.zukunftschenden.de

Nachdem die Stiftung im Mai 2012 einen Wettbewerb für Kindertagesstätten im Rheingau ausgerufen und hierzu Fördermittel in Höhe von 2.500 € ausgelobt hatte, haben sich bis September 2012 schließlich sechs Kindertagesstätten beworben und ihre Einrichtung bzw. konkrete Angebote und Projekte zur Förderung empfohlen. Und zum ersten Mal hatten hier der Stiftungsvorstand und die Mitglieder des Stiftungskuratoriums an einem Tisch gemeinsam zusammen gearbeitet und beraten. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle für die spannenden Diskussionen und die wertvollen Beiträge bedanken, die mir ganz persönlich „Lust auf mehr“ gemacht haben. Darauf freue ich mich! Über das Ergebnis des Wettbewerbs werde ich Sie in meinem nächsten Stiftungsbrief informieren.

Gerne möchte ich Sie aber zum Schluss noch auf zwei sehr erfolgreiche Förderprojekte der Stiftung aufmerksam machen:

Vor zwei Jahren haben die Schulleitung der Rabanus-Maurus-Schule in Winkel und wir Stiftungsvorstände gemeinsam über nachhaltige Fördermöglichkeiten an der Grundschule in Winkel nachgedacht und darüber beraten. Seit dem Schuljahr 2010/2011 schließlich ermöglicht „Zukunft schenken!“ der Schule ein ergänzendes sozialpädagogisches Förderangebot, mit dem sich Kinder Hilfe, Begleitung und Unterstützung bei individuellen persönlichen Schwierigkeiten und Defiziten abholen können. Wir freuen uns, dass wir dieses Förderangebot, das inzwischen deutliche Spuren im Schulalltag hinterlässt, bereits im dritten Jahr fördern und ermöglichen können.

Bitte informieren Sie sich hier detailliert: http://www.zukunftschenken.de/aktuelles/ausfu_ehrlich/article/rabanus-maurus-schule-winkel.html

Außerdem möchte ich Sie auf die wirklich ausgezeichnete Zusammenarbeit der Stiftung mit den Studenten der European-Business-School in Oestrich-Winkel aufmerksam machen. Die Stiftung arbeitet seit der Stiftungsgründung vor drei Jahren insbesondere mit dem studentischen Ressort „Studenten helfen!“ zusammen und vermittelt dabei Lernpatenschaften an Kinder und Jugendliche, die dieser Unterstützung bedürfen. Das Engagement der Studentinnen und Studenten ist von unschätzbarem Wert!

Und vor allem: Die jungen Leute passen einfach so gut zu unserer kleinen Stiftung. Dankeschön!



Der Link zum ausführlichen Bericht: http://www.zukunftschenken.de/aktuelles/ausfu_ehrlich/article/-9db3c4d9aa.html

Liebe Freunde der Stiftung, draußen ist es weniger stürmisch geworden und ich habe die Zeit genutzt, um Ihnen ganz aktuell ein paar Informationen zukommen zu lassen. In vier Wochen ist der 1. Advent - die Zeit rennt, das Jahr ist bald vorbei. Ganz gewiss werde ich Ihnen um die Weihnachtszeit und vor Jahresende noch einmal schreiben.

Genießen Sie die Zeit.
Herzliche Grüße,
Ihr Jean-Dominique Risch

<p>Stiftung Zukunft schenken! Jean-Dominique Risch Tokajer Straße 25 65375 Oestrich-Winkel</p>		<p>06723-87278 0151-24187279 stiftung@zukunftschenken.de www.zukunftschenken.de</p>
--	---	---